

Lebenswerk vom Wasser zerstört

Das Hochwasser in **Lyss** hat innert Minuten aus dem in 30 Jahren aufgebauten Musikladen von Markus und Sandra Fink eine Schlammwüste gemacht.

T.N. Mit Tränen in den Augen betrachtet Sandra Fink ihren zerstörten Musikladen an der Bernstrasse in Lyss. Rund um sie herum liegen unzählige kaputte Musikinstrumente; sie wurden vom eindringenden Wasser wie Schwemmholz an einen Haufen getrieben. «Keines von denen wird je wieder bespielbar sein, aber wir haben den genauen Überblick noch nicht».



Wie Abfall liegen die kostbaren Instrumente nach dem Hochwasser auf einem Haufen.

Bild: T.N.

Unersetzbares weg

Sandra Fink spricht von rund 150 Akkordeons, 20 Schwyzerörgeli, 5 Klavieren, unzähligen Keyboards, Flöten, Verstärkern, Notenständern, Mikrofonen,

Schlagzeugen und vielem mehr. «Von den Noten wage ich gar nicht zu sprechen, die sind zum Teil unersetzbar.»

Das Geschäft – AME Akkordeon Musik Edition – ist einer der

wenigen Grosssortiment-Lieferanten für jegliche Musikkultur in der Schweiz. Obschon sicher verschiedene Spezialisten versuchen werden, einige der kostbaren Notenblätter zu ret-

ten, sind diese Verluste unersetzbar.

«Wir haben noch versucht, einige Sachen auf die schweren Registerschränke zu retten, aber die Gewalt des Wassers hat alles umgeworfen.» Wie es im Moment weitergehen soll, wissen die beiden Ladenbesitzer zurzeit noch nicht. Nur eines ist gewiss: Das neue Geschäftslokal wird an einem anderen Ort aufgebaut werden, sicher nicht mehr im Parterre eines Gebäudes.

Kirche hilft aus

Markus Fink ist nicht nur ein erfolgreicher Musikgeschäftsinhaber, er restauriert auch alte wertvolle Instrumente, ausserdem ist er ein beliebter Musiklehrer. Mit dem Akkordeon Spielring tritt er in unzähligen Konzerten auf; erst kürzlich glänzte er mit seiner Formation am Kantonalen Harmonika- und Akkordeon-Musikfest. «Dies wird im Moment alles stillgelegt, die Kon-

zerte und der Unterricht mit meinem Mann», sagt Sandra Fink. Ihre Musiklehrerin und Formationsleiterin hat grosszügigerweise von der katholischen Kirche ein Übungslokal zur Verfügung gestellt bekommen, damit nicht ganz alles zusammenbricht in der Akkordeonspielszene.

Rund 100 Mitglieder betroffen

Der Grund dafür ist, dass nicht nur das Geschäftslokal an der Bernstrasse, sondern auch das Vereins- und Übungslokal im Stegmattschulhaus total unter Wasser stand. Auch dort wurden alle vorhandenen Instrumente und Noten zerstört. Rund 100 Mitglieder des Spielrings sind dadurch ebenfalls schwer betroffen worden. Vermutlich müssen die in nächster Zeit geplanten Konzerte abgesagt werden.

LINK: www.ame-lyss.ch